

JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 29.08.-04.09.2020

Nr.20/36-A

Lieber Hörer,

Der Segen des lebendigen Gottes sei mit dir!

So hat man sich früher in Israel begrüßt. Und so geschieht es noch heute in Teilen des Orients. Stell dir mal vor, wir würden einander täglich mit diesen Worten begrüßen. Es wäre nicht einfach „hallo“ oder „tschüss!“ - sondern der herzliche Wunsch, dass der andere von Gott gesegnet wird.

Dass dies heute leider nicht der Fall ist, ist sehr, sehr schade. Was ist der Grund? Der Mensch hat sich von Gott los gesagt. Er will sein Leben selber in die Hand nehmen. Er will mit den Problemen selber fertig werden.

Oh, das ist eine sehr große Torheit. Bald wird diese Torheit vor aller Welt offenbar werden. Wer sich von Gott los sagt, lebt sich selber zum Schaden. Hör doch, wie es bereits im 1. Psalm heißt: **„Der Weg der Gottlosen führt ins Verderben.“**

Weil diese Gottlosigkeit leider für unsere Nation gilt, darum sind Menschen, die Jesus lieben, aufgerufen, sich auf völlig veränderte Zeiten einzustellen. Aber es ist dabei so wichtig, dass wir keine Angst haben. Angst ist immer ein schlechter Ratgeber.

Aber wir tun gut daran, wenn wir uns sagen lassen, wie es in 1. Petrus 4,7-8 steht.

„Es ist aber nahe herbeigekommen das Ende aller Dinge. So seid nun besonnen und nüchtern zum Gebet. Vor allem aber habt innige Liebe untereinander, denn die Liebe wird eine Menge von Sünden zudecken.“

Es ist der Zeitabschnitt gekommen, wo diese Wahrheit ihr absolutes Schwergewicht bekommen hat. Daher sollten diese beiden Verse der Bibel, von allen Kindern Gottes auswendig gelernt werden. Sie sind wie ein kostbares Medikament, das uns unbedingt immer begleiten und bestimmen sollte.

Wenn wir wirklich wiedergeborene Menschen sind, dann haben wir einen großen Vorteil. Wir sind von Gott unterrichtet. Und wer seine Bibel aufmerksam liest, lebt auf der Zielgeraden.

Weil aber die nahe Zukunft unbeschreibliche Veränderungen mit sich bringen wird, ist es so wichtig, ein Leben in der göttlichen Liebe zu führen. Denn Jesus hat uns vorausgesagt. **„Die Liebe wird in vielen erkalten.“**

Diese Liebe kann ich aber nur leben, wenn ich bereit bin, alle Empfindlichkeit und alle Ichsucht aufzugeben. Jesus konnte sagen, dass er nicht gekommen ist, um bedient zu werden, sondern um zu dienen und sein Leben für uns zu lassen. Wer diese Gesinnung in sich trägt, ist für die Zukunft vorbereitet. Die Voraussetzung?

Jesus spricht: Ohne mich könnt ihr nichts tun!

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen – **NEU !!!**